

## KOMPAKT

### Architekten: Der Geistmarkt sollte so nicht bleiben



RP-FOTO (ARCHIV): ENDERMANN

**EMMERICH (RP)** Architekten würden den Emmericher Geistmarkt nicht so lassen, wie er jetzt ist. Das ist bei einem Treffen des „Kontakkreises freischaffender Architekten“ deutlich geworden, der sich im PAN getroffen hat. 60 Mitglieder hat der Kreis, 20 waren in Emmerich. Der Vorschlag: Der Geistmarkt sollte durch eine maßstäbliche Bebauung verkleinert und so intimer werden. Bürgermeister Johannes Diks war als Gast anwesend. Er erklärte, dass er sich so etwas durchaus vorstellen könne, wenn die Nutzung als Parkfläche aufgegeben und in Richtung Steintor (Foto) verlegt würde. Ob dies möglich sei, werde sich im Laufe der kommenden Monate entscheiden. Der Hintergrund: Emmerichs Finanzlage ist klamm, es fehlt das Geld für den Kauf der Steintor-Fläche. Sie liegt bekanntlich seit Jahren brach.